

I N H A L T

Verzeichnis der Mitarbeiter	XIII
Vorwort	XV
Zur Einführung	XVII
Hinweise für den Benutzer	XXV
Abkürzungen	XXIX

Schrifttum von H. E. Kubach	3
Bibliographien, monographische Untersuchungen zur Baugeschichte 3 – Kleine Schriften zur Bau- forschung 4 – Zur Restaurierung 1957–1968 – Der Dom im allgemeinen kunsthistorischen Schrifttum 5 – Die Erforschung des Dombaues 7	

Schriftquellen von A. Doll	11
Vorbemerkung	11
Abkürzungsverzeichnis	12
Verzeichnis der ungedruckten Quellen – Gedruckte Quellen und Literatur	13
Schriftquellen des Mittelalters (Regesten und Textauszüge):	16
614–946: 16 – 1039–1061: 17 – 1061–1080: 27 – 1083–1111: 28 – 1125–1521: 38 – Register zu den Quellen 65 – Nachmittelalterliche Schriftquellen; ungedruckte Quellen seit 1900: 69	

Pläne und Ansichten von H. Huth	71
Vorbemerkung	71
Ansichten vor der Zerstörung, 1045–1689: 72 – Ansichten nach der Zerstörung, 1689–1762, erste Phase des Wiederaufbaues, Abbruch des Westbaues: 77 – Altarentwürfe von Verschaffelt 1763: 79 – Pläne Verschaffelts für den Wiederaufbau 1765: 82 – Zeichnungen aus der Zeit der Westbau- Konkurrenz 1766–1772: 87 – Zeichnungen zum Wiederaufbau des Langhauses und des Westbaues 1772–1778: 93 – Ansichten und Pläne seit 1776: 95	

Münzen und Medaillen von H. Ehrend	102
-------------------------------------------	------------

BAUBEFUND

von H. E. Kubach, mit Beiträgen von W. Haas und D. v. Winterfeld

Lage und Bauplatz	110
Schrifttum 110 – Lage von Stadt und Dom 110 (Haas) – Der Bauplatz in der Stadt 111 (Haas) – Die Domfreiheit 114 – Der Dom im Stadtbild 115 – Der Baugrund 115 (Haas)	

Gesamtanlage und Erscheinung des Domes	116
-----------------------------------------------	------------

Westbau	121
Übersicht 121 – Fundamente 125 – Äußeres 128 – Inneres 130 – Rekonstruktion des romanischen Westbaues 135 (v. Winterfeld)	

Langhaus, Äußeres	147
Übersicht	147
Seitenschiffe	149
Fundament 149 – Seitenschiffmauerwerk 153 – Flickungen und Veränderungen 154 – Wandglieder- ung 155 – Öffnungen 157 – Mauerkrone 160 – Dächer 162	

VI

Mittelschiff	163
Sargwand Ostjoch 164 – Westjoch 167 – Obergaden Ostjoch 168 – Westjoch 169 – Galerie Ostteil 169 – Westteil 171 – Drempele Ostteil 172 – Westteil 174 – Dach 175	
Langhaus, Inneres	177
Übersicht	177
Bodenbefunde Langhaus	179
Fundamente 179 – Fußboden 187	
Mittelschiff Inneres	191
Westwand	191
Westportal 192 – Bogen der Westempore 193 – Westliche Pfeilervorlagen 194	
Längswände Ostteil	195
Langhauspfeiler 195 – Arkadenzone 201 – Sargwand 204 – Obergaden 206	
Gewölbezone	213
Längswände Westteil	215
Westlicher Vierungsbogen	218
Seitenschiffe Inneres	221
Übersicht	221
Westwand 222 – Längswände und Arkaden 224 – Seitenschiff-Außenmauern 226 – Gewölbezone 233 – Ostjoch 238	
Anhang A: Sockelzone	243
Anhang B: Erhaltungszustand der Basen	243
Kryptazone, Äußeres	245
Übersicht	245
Fundamente 247 – Sockelzone 252	
Krypta, Inneres	255
Übersicht	255
Fundamente und Fußboden	257
Untergrund, Fundamente 257 – Fußboden und Stufen 261 – Estrich 261 – Plattenfußboden ehemals und jetzt 264	
Wände und Stützen	265
Außenmauern 265 – Eingänge 271 – Fenster 275 – Pfeilerarkaden 279 – Freistehende Säulen 283 – Steinfarbe der Stützen 286	
Gewölbe	287
Gewölbekappen – Trichter – Neubau der Gewölbe – Gewölbeanfänger – Schildbögen – Gurtbögen – Einzelbeobachtungen	
Wandputz und Tünche, Farbfassung – Einrichtung	293
Altäre 295 – Podeste 298 – Taufbecken 300 – Gräber 302	
Querhaus, Äußeres	306
Übersicht	306
Südquerarm: Westwand 306 – Strebpfeiler 310 – Südwand 312 – Ostwand 315 – Galeriezone 315 – Drempelelgeschoß 318 – Giebel 321 – Dach 322	
Nordquerarm: Westwand 324 – Nordwand 328 – Ostwand 330 – Galeriezone 331 – Drempelelgeschoß 333 – Giebel 334 – Dach 334	
Querhaus, Inneres	335
Übersicht	335
Querhaus Fußboden 338	

Sü d q u e r a r m	340
Westwand 340 – Süd wand 345 – Ost wand 350 – Südlicher Vierungsbogen 355 – Gewölbe 357	
N o r d q u e r a r m	358
Westwand 358 – Nord wand 363 – Ost wand 367 – Nördlicher Vierungsbogen 370 – Gewölbe 371	
Altarhaus	373
Übersicht	373
Ä u ß e r e s	375
Seitenwände 375 – Giebel und Dach 378 – Apsis 381	
I n n e r e s	384
Übersicht 384 – Fußböden 386 – Vierungsbogen 386 – Seitenwände Westjoch 387 – Seitenwände Ostjoch 389 – Apsis 392 – Gewölbe 395	
Vierung und Vierungsturm	397
Übersicht	397
Ä u ß e r e s	399
Viereckgeschoß 399 – Unteres Achteckgeschoß 401 – Oberes Achteckgeschoß 403 – Galerie 405 – Dach 408	
I n n e r e s	408
Vierungspfeiler 409 – Vierungsbögen 413 – Pendentifs 417 – Wände 419 – Fenster 420 – Oberes Nischengeschoß 421 – Gewölbe 421	
Osttürme	423
Übersicht 423 – Fundamente 424	
Ä u ß e r e s	425
Anbauten 428	
I n n e r e s	428
Fußboden und Stufen 430 – Einzelheiten 431 – Sonstige Veränderungen in den Treppenträumen 432 – Obergeschosse 432	
Erhaltene Anbauten	433
D o p p e l k a p e l l e St. Emmeram/St. Martin und St. Katharina	433
Übersicht, Lage – Bauefüge und Entstehung – Zweck	433
U n t e r k a p e l l e St. Emmeram und St. Martin	434
Bauefüge: Zustand vor der Restaurierung 435 – Restaurierung 1959/61 435	
Ä u ß e r e s	435
I n n e r e s	435
Fundamente, Gräber 435 – Fußboden 437 – Umfassungsmauern 437 – Stützen 439 – Gewölbe 440 – Mittelöffnung 440 – Altar 440	
O b e r k a p e l l e St. Katharina	441
Befund 441 – Rekonstruktion (v. Winterfeld) 443	
K a p e l l e St. A f r a	447
Übersicht 447 – Spätere Veränderungen 447 – Restaurierung 1970/71: 447	
Ä u ß e r e s	448
Aufgehendes 448 – Westwand 448 – Nordseite 449 – Dach 449	
I n n e r e s	450
Fundamente 450 – Gräber 450 – Fußboden 451 – Aufgehendes Mauerwerk, Längswände 452 – Nordwand 453 – Apsis 455 – Gewölbe 455	
K l e i n e s P a r a d i e s	456

VIII

Sakristeigebäude	457
Übersicht 457 – Veränderungen 457 – Restaurierung 457	
Außeres	457
Inneres	458
Erdgeschoß 458 – Hauptgeschoß 458 – Obergeschoß 460 – Treppenturm 460	
Zerstörte Anbauten	Zerstörte Anbauten
Südseite, Nordseite	461
Ehemalige Bischöfliche Pfalz	463
Ansichten und Pläne 463 – Beschreibung 463	

BAUTECHNIK

von W. Haas, mit Beiträgen von L. Spuhler und E. Denninger

Die Fundierung	464
Befund	464
Der Verlauf der Fundamentzüge 464 – Querschnitt und Mauerstruktur 466	
Folgerungen	470
Schlüsse auf die Arbeitsvorgänge	470
Das Abstecken des Neubaues 470 – Der Aushub 471 – Der Bau der Fundamente 472	
Schlüsse auf die Baugeschichte	473
Schlüsse auf die Denkweise der Architekten	475
Das aufgehende Mauerwerk	478
Befund	478
Das Steinmaterial	478
Die Herkunft des Materials 478 – Allgemeines zur Verwendung von Sandstein 478 (Die Verwendungsform im allgemeinen 478 – Das Verhältnis von Quader- und Kleinquaderwerk 480) – Die Verwendungsformen in Speyer 481 – Verband und Steinschnitt 482 – Das Kleinquaderwerk 482 –	
Das Quaderwerk 485	
Die handwerkliche Durchbildung der Bauglieder	487
Die Gliederungen	487
Pfeiler und Vorlagen 487 – Sockel und Gesimse 491 – Säulen und Halbsäulen 503 – (Basen 503 – Schäfte 505 – Kapitelle 508) – Bögen, Bogenform 511 (Sichelbogen 511 – Gestufte Bogenrücken 511) – Material der Bögen 514 – Funktion der Bögen 515 (Scheidbögen 515 – Blendbögen 517 – Entlastungsbögen 519 – Bögen der Galerien und Friese 522)	
Die Öffnungen	523
Arkaden und Durchgänge 523 – Portale und Türen 523 – Fenster 527 (Art und Vorkommen 527 – Anschlag 529 – Gewände 530 – Sohlbänke 531 – Baumaterial 532) – Sonstige Öffnungen 535	
Die Steinbearbeitung	536
Bearbeitungsspuren an den Sichtflächen 536 – Randschläge 536 – Quaderspiegel 538 – Spuren von Steinbearbeitung nach dem Versetzen 540 – Steinmetzzeichen und Setzmarken 542 – Speyer in der Entwicklung der Steinbearbeitung 546	
Folgerungen	550
Schlüsse auf die Arbeitsvorgänge	550
Beschaffung und Transport des Materials 550 (Steinmaterial 550 – Die übrigen Baumaterialien 551) – Das Zurichten des Steinmaterials auf der Baustelle 552 – Das Versetzen 555 – Das Nacharbeiten nach dem Versetzen 556 – Die Gerüste 557 – Das Hebezeug 560	
Schlüsse auf die Baugeschichte	562
Schlüsse auf die Denkweise der Architekten	563
Mauerscheiben, Mauerkörper 563 – Das Verhältnis der Mauer zum Raum und des Baukörpers zum Freiraum 565 – Die Teile der Mauer im Ganzen des Baues 566 – Das Verhältnis zur Antike 567	

Die Gewölbe	568
Befund	568
Der Bestand an Gewölben 568 – Das Material der Gewölbe 569 – Form und Steinschnitt der Gewölbe 569 – Kreuzgewölbe des Baues I 569 (Kryptawölbung 569 – Seitenschiffwölbung 572 – Wölbung des Westbaues 574) – Kreuzgewölbe des Baues II 574 (Wölbung der Mauerkapellen 574 – Mittelschiffwölbung 575 – Wölbung der Emmeramskapelle 577) – Kreuzrippengewölbe der Querarme 578 – Tonnengewölbe 580 (Die Tonne des Altarhauses 580 – Die Wendeltonnen in den Türmen 581 – Die Tonnengewölbe der Zwerggalerien 582) – Halbkuppeln 583 – Das Klostergewölbe des Vierungsturmes 584 – Die Pyramidengewölbe der Turmhelme 585 – Verankerungen zur Aufnahme des Gewölbeschubes 586	
Folgerungen	588
Schlüsse auf die Arbeitsvorgänge	588
Der Zeitpunkt der Einwölbung im Bauvorgang 588 – Lehrbögen und Schalungen 589 – Zurichten und Versetzen von Gurten und Rippen 590 – Das Mauern der Kappen 591	
Schlüsse auf die Baugeschichte	592
Schlüsse auf die Denkweise der Architekten	593
Die Dächer	595
Die Dachform 595 – Die Dachkonstruktion 598 – Traufen und Dachansschläge 599 – Die Dachhaut 600	
Der Ausbau	602
Die Verschlüsse der Öffnungen	602
Die Türblätter 602 – Die Fensterverglasungen 604	
Die plastische Bauzier	607
Der Plan der Speyerer Bauornamentik 608 (Der Außenbau 608 – Der Innenraum 615 – Ergebnisse 618) – Der Herstellungsvorgang 620 – Zusammenfassung: Plan und Ausführung 624	
Die Behandlung der Oberflächen mit Putz und Farbe	626
Der Verputz 626 – Die Farbe 631 – Hinweise der Bausubstanz auf die Oberflächenbehandlung 634 (Die Steinfarbe 634 – Die Bauform 638) – Zusammenfassung 638	
Die Fußböden	639
Ergebnisse der Beobachtungen zur Bautechnik	641
Die Bausteine von L. Spuhler	643
Herkunft 644 – Sandsteine 645 – Eruptivgestein 646 – Kalksteine 647 – Zusammenfassung 648 – Bausteine des barocken Wiederaufbaues 648	
Putz, Tünche und Farbe	650
Physikalisch-chemische Untersuchungen von E. Denninger	

BAUGESCHICHTE

Die Baugeschichte in romanischer Zeit von Walter Haas	663
Zeittafel	663
Der erste romanische Bau	664
Die erhaltenen Teile	664
Bauabschnitt Ia Krypta-Ostarm	664
Ib Anlage der Osttürme	667
Ic Querhauskrypta, Anlage von Querschiff, Vierung und Ostteil des Langhauses	669
Id Aufbau von Altarhaus, Osttürmen, Querhaus und Seitenschiffen	673

X

Id' Aufhöhung der Seitenschiffe, Mittelschiffsarkade, Planung der Langhausverlängerung	677
Ie Westteil des Langhauses, Unterteil des Westbaues	681
If Abschluß des Altarhauses, Osttürme, Mittelschiffsobergaden	684
Ig Abschluß von Langhaus und Westbau. Vierungsturm	688
Die vom Bau II verdrängten Teile des Baues I	689
Bau I – Zusammenfassung und Chronologie	692
Änderungen vor Beginn der zweiten romanischen Bauperiode	697
Der 1. Umbau der Grabanlage 697 – Anbau im Winkel zwischen Querschiff und Langhaus 703	
Der zweite romanische Bau	704
Die Gründe für den Umbau	704
Der Vorgang des Umbaues	707
Altarhaus	707
Bauform 707 – Bauvorgang und Durchbildung 712	
Doppelkapelle	719
Querschiff	722
Bauform 722 – Bauvorgang und Durchbildung 725 – Bauabschnitt 1: 725 – Bauabschnitt 2: 728 –	
Bauabschnitt 3: 733 – Bauabschnitt 4: 736 – Querschiffdächer 741 –	
Querschiffgewölbe des Baues II 742	
Osttürme	744
Vierungsturm	747
Der 2. Umbau des Gräberbereiches	749
Langhaus	751
Bauvorgang 753	
Aufhöhung des Altarhauses	757
Afrakapelle und Kleines Paradies	759
Westturmgruppe und Galeriegeschoß des Westbaues	760
Die Chronologie des Baues II	763
Abschnitt II a 768 – II b 769 – II c 773 – Die absolute Chronologie 774	
Änderungen romanischer Zeit nach Abschluß des Baues II	777
3. Umbau des Gräberbereiches 777 – Querschiffwölbung 779 – Turmhelme 782	
Ergebnisse	783
Zur kunstgeschichtlichen Stellung des Domes von H. E. Kubach	786
Bau I 786 – Bau II 798.	
Baugeschichte vom 13. bis zum 20. Jahrhundert von H. Huth und H. E. Kubach	812
Schrifttum 812 – 13. Jh. bis 1689: 812 – 1. Abschnitt des Wiederaufbaues 1697 bis um 1720: 816 –	
2. Abschnitt 1720–1750: 819 – 3. Abschnitt 1751–1759: 820 – 4. Abschnitt 1759–1765: 824 – 5. Ab-	
schnitt 1765–1778: 827 – Vom Ende des 18. Jhs. bis 1970: 832	

VORKRYPTA, GRABLEGE, KÖNIGSCHOR

Baugeschichte von H. E. Kubach	839
Schrifttum 839 – Quellen 840 – Pläne und Ansichten 841.	
Ausgrabung 1900–1902: 844 – Zusätzliche Untersuchungen 1957–1971: 848.	
Niveaubezeichnungen 849 – Zeittabelle 851.	
Baubefund und Baugeschichte	
Heutige Gesamtanlage	852
1. Zustand, Vorkrypta 853 – Gräber des Gründerpaares 861 – 2. Zustand, Auflassung der Vor-	
krypta, Erweiterung der Grabanlage 863 – Kreuzaltar 865 – Begrenzungsmauern des Gräberfeldes	
868 – Baumstämme 872 – Estrich 873 – Seitenmauern 876 – Grab Heinrichs III. 877 – Datierung	

und Anlaß des Umbaues 877 – 3. *Zustand* 878 – Mauerblock über den Gräbern 879 – Estriche 881 – Quermauer 884 – *Zustand 3 a* Grab der Kaiserin Bertha 886 – *Zustand 3 b* Grab Heinrichs IV. 887 – Umbau der Ostwand 888 – 4. *Zustand* Beisetzung Heinrichs V. 892 – Trockenmauer 894 – Treppen zum Königschor 895 – Kreuzaltar 896 – Fußboden-Niveau 898 – Seitenmauern und Quermauer 900 – Saliermonument 901 – Schranken 905 – 5. *Zustand* Verlängerung nach Westen, Bestattungen von 1184–1309, Königsgräber: 906 – Bischofsgräber 908 – Königsgrabmal 910 – Annenaltar 913 – Gräber westlich des Königschores 913 – 6. *Zustand* Ausstattung im 15./16. Jh. 914 – Zerstörung 1689: 919 – Erbauung der Gruft 1902: 920 – Umbau der Gruft 921.

Die Gräber im Königschor 923

von Sigrid Müller-Christensen, H. E. Kubach und G. Stein
 Schrifttum 923 – Übersicht 924 – Vorbemerkung zu den Textilien 927.
 Salierreihe 929
 Konrad II. 930 – Gisela 937 – Heinrich III. 941 – Bertha 946 – Heinrich IV. 947 – Heinrich V. 952.
 Königsreihe 954
 Beatrix 955 – Agnes 957 – Philipp von Schwaben 958 – Rudolf von Habsburg 966 – Adolf von Nassau 967 – Albrecht von Österreich 969.
 Bischofsreihe 969
 Grab 88 „Bischof I“ 971 – Grab 92 „Bischof II“ 980 – Grab 89 „Bischof III“ 992 – Grab 91 „Bischof IV“ 999 – Grab 90 „Bischof V“ 1000 – Grab im Südquerarm der Krypta 1006 – Fragment aus Bamberg 1017.
 Einzelgräber im Westteil des Gräberfeldes 1018
 Grab 35: 1018 – Grab 97: 1019 – Grab 99: 1022 – Sammelsarg, Bischofsgräber des 19./20. Jhs.: 1022 – Einzelfunde 1023.

Protokoll über die Eröffnung der Kaisergräber im Jahre 1900 1024

von W. M. Schmid, München (†)
 Verlauf der Grabung 1024
 Beilagen zum Protokoll von W. M. Schmid, München (†), J. Ranke (†) und F. Birkner (†) 1036
 Philipp von Schwaben 1036 – Heinrich V. 1037 – Gisela 1039 – Konrad II. 1040 – Rudolf von Habsburg 1041 – Agnes, Adolf von Nassau 1042 – Beatrix, Albrecht (Rudolf von Habsburg) 1043 – Heinrich IV. 1045 – Bischof I 1046 – Bischof II 1047 – Bertha 1047 – Bischöfe III, IV, V 1048 – Heinrich III. 1049.

Anthropologische Ergebnisse von J. Ranke (†) und F. Birkner (†) 1050

Vorbemerkung von W. Klenke 1051 – Erhebung, Identifizierung und Wiederbestattung der Leichen 1054.
 Die Salierreihe 1060
 Heinrich IV. 1061 – Heinrich V. 1066.
 Die Königsreihe 1069
 Beatrix 1069 – Agnes 1071 – Philipp 1071 – Albrecht von Österreich 1077 – Adolf von Nassau 1080 – Rudolf von Habsburg 1084.

AUSSTATTUNG

Gräber im Dom von H. E. Kubach 1092

Gesamtverzeichnis der ergrabenen Bestattungen 1092

Fundstücke von H. E. Kubach und G. Stein 1094

Römisch 1094 – Vorromanisch 1097 – Fundstücke aus dem romanischen Dom 1098 – Fundstücke aus dem Königschor 1101 – Gotische Architekturteile 1106 – Gotische Skulpturen und Kleinkunst 1108 – Tonfliesen 1109 – Fensterglas, Holz 1109 – Nachmittelalterliche Fragmente 1110 – Grabsteine 1110.

XII

Glasmalereibefunde von G. Frenzel	1112
Ausstattung von H. E. Kubach	1120
Ältere Ausstattung, vor 1800: 1120 – Neuere Ausstattung, 1800–1930: 1122 – Neuausstattung 1961 bis 1970: 1123.	
Modelle und Abgüsse von H. E. Kubach	1124

ANHANG

Verzeichnis der Zeichnungen im Textband	1127
Sachverzeichnis	1131
Verzeichnis der Architekten, Künstler und Handwerker	1135
Nachträge und Berichtigungen	1137